



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Sitzung des Jugend- und Sportausschusses**  
**am 01.07.2009**

**SITZUNGS-**  
**PROTOKOLL**

**Beginn der Sitzung:** 17.00 Uhr

**Ende der Sitzung:** 19.30 Uhr

**Ort der Sitzung:** Jugendtreff am Holzkamp, Holzkamp 9, Itzehoe

**Anwesend:**

Herr Michels, Vorsitzender  
Ratsherr Chmiel  
Ratsherr Sieberns  
Ratsherrin Özdemir  
Ratsherr Dahlkemper  
Ratsherr Esskuchen  
Herr Helms  
Herr Koplín  
Herr Weisner

**beratende Mitglieder:**

Herr Schröder

**Es fehlten:**

**beratende Mitglieder:**

Ratsherrin Klups  
Herr Sternheim

**Ferner anwesend:**

Ratsherr Peters  
Herr Krohn  
Nico Scheerer- Jugendparlament  
Frau Kähler- Seniorenrat  
Herr Arndt, Amt 40  
Herr Roeder- Abt. 510  
Frau Ulrich-Schliwa- KiTa Sude-West  
Herr Strüben, Frau Jera, Frau Reupsch- Jugendtreff Holzkamp  
Frau Shorina, JuSt City-Ost  
Frau Sandjaja, JuSt Sude-West  
Herr Bischof, Herr Kölling- Dt. Kinderschutzbund  
VertreterInnen der Sportvereine MTV und ETSV Gut-Heil  
MitarbeiterInnen der Caritas-Migrationsberatung  
Frau Götz, NR  
Jugendliche  
BürgerInnen

**Protokollführer/in:**

Frau Schilling, Kinder- und Jugendbüro

Unterschrift des/r Vorsitzenden bzw. Vertreters/Vertreterin:

gez. Michels

Unterschrift des/r Protokollführers/Protokollführerin:

gez. Schilling



Herr Michels begrüßte die Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Es wurde Einigkeit darüber erzielt, dass alle Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung behandelt werden sollten.


Eine Tischvorlage der Verwaltung zur Bezuschussung zusätzlicher Personalkosten für eine Hortgruppe im Kath. Kindergarten St. Ansgar wurde aus Dringlichkeitsgründen als neuer TOP 10 aufgenommen, sodass der bisherige TOP 10 (Informationen) nun als TOP 11 protokolliert wird.

### **TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Es gab keine Wortmeldungen.

### **TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Es wurden keine Einwendungen vorgebracht.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 3</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009		Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.02/ 52-31-09-04</b>	Anlagen: <b>Gemeinsame Erklärung zum geplanten Hallenneubau, Bauvorhaben Landkreis Lüneburg, Projektdatenblätter</b>		
Betreff: <b>Neubau einer Sporthalle im Bereich östliche Hindenburgstraße</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Jugend- und Sportausschuss beauftragt die hauptamtliche Verwaltung, die Möglichkeiten eines Sporthallenneubaus im Bereich östliche Hindenburgstraße im Rahmen einer kommunalen Sportstättenplanung und im Dialog mit den betroffenen Schulen und Sportvereinen zu untersuchen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum  17.06.2009	Unterschrift Bürgermeister  gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 3**

Der Vorsitzende wies zu Beginn der Beratung nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Wortbeiträge der Vereine durchaus erwünscht seien und ggf. das Wort erteilt werde.

Übereinstimmend wurde die Planung einer möglichst großzügigen Halle mit ausreichend Zuschauerplätzen vorgeschlagen, was im Nachhinein immer noch reduziert werden könne. Da zunächst einmal eine Größenordnung vorgegeben werden muss, wurde der Bau einer mindestens 2- oder sogar 3-Feldhalle vorgeschlagen; Näheres soll sich aus einer Machbarkeitsstudie ergeben.

Zunächst müsse die Planung jedoch allen Ansprüchen, die derzeit bereits bekannt sind, genügen, um die derzeitige Situation in Bezug auf den Schulsport und bei der Vergabe von Hallenzeiten zu entlasten und nicht zuletzt einen Anziehungspunkt auch unter dem Aspekt der Attraktivitätssteigerung der Stadt zu schaffen.

Herr Michels schlug vor, in die Finanzierung auch z.B. Vereine und Firmen aus Itzehoe einzubinden.

# Kriterien für die Ehrung sportlicher Erfolge

- Änderungen lt. Aussprache JuSpoA 01.07.2009 TOP 4 eingefügt-

**Bereich:** Ehrung für herausragende Leistungen im Bereich des Sports und bei Wettbewerben im Bereich des Rettungswesens.  
Anerkennung besonderer Verdienste um den Sport.

**Grundsätze:** Die Stadt Itzehoe ehrt

- die Teilnahme an Welt- oder Europameisterschaften oder Olympischen Spielen.
- die Berufung in einen Bundeskader oder eine Nationalmannschaft.
- Erstplatzierte bei Wettbewerben auf Bundesebene (z. B. Deutsche Meisterschaften, Jugend trainiert für Olympia, etc.).
- Erstplatzierte bei Landesmeisterschaften oder Norddeutschen Meisterschaften bzw. entsprechenden Wettkämpfen auf Landesebene.
- Erstplatzierte in der Landesliga bzw. einer entsprechenden Liga oder einer höherwertigen Liga, soweit der Spielbetrieb in Ligen durchgeführt wird.
- Erstplatzierte im Bereich des Rettungswesens bei Wettbewerben auf Bundes- bzw. Landesebene.
- besonderer Verdienste um die Förderung des Sports, soweit diese einen wesentlichen Anteil an den sportlichen Erfolgen der Aktiven haben.

**Die Sportarten müssen im Landessportverband Schleswig-Holstein oder im Deutschen Olympischen Sportbund organisiert sein.**


**Ehrungs-  
personen:** **Es können geehrt werden,**

- alle für Itzehoer Schulen, Vereine und Rettungsdienste startenden Personen.
- alle Personen die in Itzehoe wohnen und für Vereine starten, die nicht ihren Sitz in Itzehoe haben.

**Ermittlung:** Einmaliger Aufruf in der örtlichen Presse sowie Daueraufruf auf der städtischen Internet-Seite.

**Entscheidung:** Abschließendes Beratungsgremium ist der Jugend- und Sportausschuss. Ein Rechtsanspruch auf Ehrung seitens der Aktiven oder ihrer Vereine durch die Stadt Itzehoe besteht nicht.

**Durchführung:** Die Leistungen der zu Ehrenden werden jährlich gewürdigt. Die Ehrung erfolgt in Abstimmung und Mitwirkung mit den örtlichen Sportvereinen und Organisationen durch einen Repräsentanten der Stadt Itzehoe.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 4</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009		Seite:
Amt/Abteilung: <b>40</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>40.02</b>	Anlagen: <u>Anlage 1</u> : Neufassung der Kriterien für die Ehrung sportlicher Erfolge,		
Betreff: <b>Ehrungen von Sportlern</b> <u>hier</u> : Neufassung der Kriterien für die Ehrung sportlicher Erfolge			
Beschlussvorschlag:  Der Jugend- und Sportausschluss beschließt die anliegende Neufassung der Kriterien für die Ehrung sportlicher Erfolge. Die hierfür notwendigen haushaltsmäßigen Veränderungen sind bei der Haushaltsaufstellung zu berücksichtigen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 3 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum  <b>17.06.2009</b>	Unterschrift Bürgermeister  gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 4**

Die Sitzungsvorlage wurde kontrovers diskutiert. Insbesondere stieß der Ansatz des nach KGSt-Vorgaben errechneten Aufwands für Personal- und Sacheinsatz bei einer Ehrungsveranstaltung auf Unverständnis.

Überlegungen gingen dahin, nicht zwangsläufig den Ständesaal für die Ehrungsveranstaltungen zu nutzen, sondern auf andere Räumlichkeiten auszuweichen, um die Kosten zu reduzieren. Weiterhin wurde die Ehrung von mittelbar am Erfolg Beteiligten wie Trainer, etc. thematisiert. Diese sollen jedoch grundsätzlich im Rahmen des Neujahrsempfangs geehrt werden, wobei es den Ausschussmitgliedern freisteht, von den Richtlinien abzuweichen und in Ausnahmefällen weitere Personen zuzulassen. Ein weiterer Vorschlag, auch MitarbeiterInnen Itzehoer Firmen in die Ehrungsveranstaltung aufzunehmen, wurde nicht berücksichtigt.

Einsparungsmöglichkeiten wurden über Verzicht auf z.B. Blumenpräsente und -schmuck sowie auf alkoholische Getränke gesehen.

Dem Beschlussvorschlag wurde mit Stimmenmehrheit gefolgt, wobei die geänderten Kriterien Grundlage der Entscheidung waren (s. Anlage).

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 5</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009		Seite:
Amt/Abteilung: <b>510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input checked="" type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510-7/4/1</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Verträge mit Trägern Itzehoer Kindertagesstätten</b> <b>hier: Dt. Kinderschutzbund e.V., Ortsverband Itzehoe</b>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Ratsversammlung, die Verwaltung mit dem in den Erläuterungen dargestellten Vertragsabschluss zu beauftragen.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
<b>Beratungsergebnis:</b>		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Beglaubigt: gez. Schilling
Itzehoe, Datum <b>17.06.2009</b>		Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



**STADT ITZEHOE**  
Der Bürgermeister

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 5**

Es erfolgte keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 6</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009		Seite:
Amt/Abteilung: <b>510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510.02</b>	Anlagen:		
Betreff: <b>Koordination der Offenen Ganztagschulen</b> <u>hier: Konzeptanpassung</u>			
Beschlussvorschlag:  <b>Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum <b>17.06.2009</b>	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



**STADT ITZEHÖE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 6**

Herr Roeder gab zur Kenntnis, dass nach der Entscheidung der Ratsversammlung, die 10h für eine Sozialpädagogin im Kinder- und Jugendbüro sowie 10h in der OGT Klosterhofschule nicht zu bewilligen, nun eine Konzeptanpassung erfolgen müsse. Das bisherige Konzept kann mit den für die Offenen Ganztagschulen zur Verfügung stehenden 39 h statt der im Konzept eingeplanten 60 h nicht durchgeführt werden. Da die Qualität jedoch erhalten bleiben soll, wird nun eine Lösung unter Zugrundelegung der geringeren Ressourcen erarbeitet.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 7</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009		Seite:
Amt/Abteilung: <b>510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input checked="" type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510.02</b>	Anlagen: Konzeption JuSt		
Betreff: <b>JuSt- Jugend im Stadtteil</b> <b>hier: Konzeption und Jahresbericht 2008</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Jugend- und Sportausschuss nimmt Kenntnis und befürwortet die Jugendarbeit in den Stadtteilen nach der vorgestellten Konzeption.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 17.06.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**


**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 7**

Frau Shorina und Frau Sandjaja stellten die sozialräumliche Arbeit und den Jahresbericht 2008 nach dem Konzept „JuSt“ (Jugend im Stadtteil) für die drei Bezirke City-Ost, Sude-West und Edendorf vor. Das Team besteht aus 3 Sozialpädagoginnen, wobei Frau Lischack jedoch nicht an der Sitzung teilnehmen konnte.

Anschließend standen Frau Shorina und Frau Sandjaja für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Frau Shorina stellte weiterhin den Jahresbericht 2008 zur Koordination der OGT Klosterhofschule vor und beantwortete auch dazu Fragen der Ausschussmitglieder.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 8</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009		Seite:
Amt/Abteilung: <b>510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510.02</b>	Anlagen: Antragsschreiben, Projektbeschreibung		
Betreff: <b>Förderung von jungen Migrantinnen und Migranten</b> <u>hier:</u> Antrag des Caritasverbands f. Schl.-Holstein e.V.			
Beschlussvorschlag: <b>Der Jugend- und Sportausschuss beschließt eine anteilige Förderung des Jugendprojektes „Potpourri“ über einen Zeitraum von 3 Jahren. Die notwendigen Mittel in Höhe von 11.800,-€/Jahr sollen über die Haushaltsberatungen eingeworben werden.</b>			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:  <b>Der Jugend- und Sportausschuss befürwortet grundsätzlich eine anteilige Förderung des Jugendprojektes „Potpourri“ über einen Zeitraum von 3 Jahren. Die notwendigen Mittel in Höhe von 11.800,-€/Jahr sollen über die Haushaltsberatungen berücksichtigt werden.</b>			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	
Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.			
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich		<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	
		<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum 17.06.2009		Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter gez. Blaschke	



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**


Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 8**

Herr Schmitz, Frau Begenat, Frau Schlahn und Frau Nebeling (VertreterInnen des Caritasverbands Schl.-Holstein) erläuterten den Antrag. Das bisherige Projekt war von vornherein auf 3 Jahre begrenzt, so dass eine weitere Förderung durch das Bundesamt nicht möglich ist. Es werden jedoch Eigenmittel und ein Anteil der „Aktion Mensch“ eingebracht, der bei stadtseitiger Gegenfinanzierung auch gesichert ist.

Herr Roeder wies darauf hin, dass die Stadt Itzehoe bisher bereits sehr von diesem Projekt profitiert habe, ohne einen Zuschuss zu leisten. Durch den beantragten Stadtanteil von rd. 1/3 der Gesamtkosten über die nächsten 3 Jahre könne diese wichtige Aufgabe auch weiterhin erfüllt werden, da nach wie vor kein anderer Jugendmigrationsdienst in Itzehoe existiert.

Die Ausschussmitglieder waren sich grundsätzlich einig, dass das Projekt unterstützt werden sollte; ob allerdings Mittel dafür bereitgestellt werden können, wird im Rahmen der Haushaltsberatungen verhandelt.

Der Beschlussvorschlag wurde entsprechend abgeändert.

	<b>STADT ITZEHOE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP: 9</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009		Seite:
Amt/Abteilung: <b>510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510-</b>	Anlagen: <b>Antrag</b>		
Betreff: <b>Antrag auf Bezuschussung einer Rutschburg für Kinder</b> <u>hier:</u> Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobi			
Beschlussvorschlag:  Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobi abzulehnen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:  Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, dem Antrag der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Jakobi zuzustimmen.			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b> <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input checked="" type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: 8 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum  17.06.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
**Der Bürgermeister**

**Aussprache**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und  
Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 9**

Herr Roeder erläuterte den Antrag und wies auf die Richtlinien hin, die der Förderung von Jugendlichen dienen sollen, während im Antrag ausschließlich eine Nutzung durch (Klein-) Kinder vorgesehen sei. .

Ratsherr Esskuchen sprach sich dafür aus, den Zuschuss dennoch zu bewilligen, da eine Eigenleistung der Kirchengemeinde eingebracht werde und die beantragte Zuschusshöhe bei max. 830,-€ liege.

Frau Jürgens von der St. Jakobi-Kirchengemeinde erläuterte, dass die Spielburg nicht ausschließlich von Kindern genutzt werde, sondern durchaus auch von Pfadfindergruppen und Kindergottesdienstgruppen mit älteren Kindern über 10 Jahren, weshalb ein besonders stabiles Modell ausgewählt worden sei.

Aufgrund der veränderten Voraussetzungen konnte damit auch verwaltungsseitig eine Bezuschussung befürwortet werden. Der Beschluss wurde entsprechend geändert.

	<b>STADT ITZEHÖE</b> <b>Der Bürgermeister</b>		<b>Sitzungsvorlage</b> <b>TOP 10</b>
	Sitzung des Jugend- und Sportausschusses am 01.07.2009 <b>-Tischvorlage-</b>		Seite:
Amt/Abteilung: <b>510</b>	Empfehlung zur Beratung des TOP: <input type="checkbox"/> vertraulich <input checked="" type="checkbox"/> nicht vertraulich	Art der Behandlung: <input type="checkbox"/> Beschlussempfehlung an die Ratsversammlung <input checked="" type="checkbox"/> endgültige Beschlussfassung <input type="checkbox"/> Anhörung/ Information	
Aktenzeichen: <b>510-</b>	Anlagen: <b>Antrag Kath. Kirchengemeinde St. Ansgar</b>		
Betreff: <b>Antrag auf Bezuschussung zusätzlicher Personalkosten hier: Hortgruppe Kath. Kindergarten</b>			
Beschlussvorschlag:  Der Jugend- und Sportausschuss erkennt den aktuellen Bedarf einer zusätzlichen Hortgruppe an und beschließt, der Bezuschussung zusätzlicher Personalkosten in der Hortgruppe des Kath. Kindergartens für den Zeitraum 01.08.2009 bis 31.07.2010 zuzustimmen.			
Abweichender bzw. ergänzender Beschluss/ Empfehlung:			
Verweisung an andere Ausschüsse: <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:		Mitwirkung anderer Ämter? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja:	Gegenzeichn. Amtsleiter o.V.i.A.
<b>Beratungsergebnis:</b>	<input type="checkbox"/> in das Berichtswesen aufzunehmen	<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender/ergänzender Beschluss	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit: Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthaltungen	
Freigabe der Sitzungsvorlage für die Internetpräsentation durch den Bgm. o.V. Amtsleiter <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		Beglaubigt: gez. Schilling	
Itzehoe, Datum  29.06.2009	Unterschrift Bürgermeister/Amtsleiter  gez. Blaschke		



**STADT ITZEHOE**  
Der Bürgermeister

**Aussprache**  
**-Tischvorlage-**

Seite \_\_\_\_  
**Jugend- und**  
**Sportausschuss**  
**01.07.2009**  
**TOP 10**

Herr Roeder erläuterte die Tischvorlage. Da voraussichtlich Mittel im Budget für 2009 vorhanden sind und ein offensichtlicher Bedarf besteht, herrschte Einigkeit im Ausschuss, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen. Der Zuschussbetrag für 2010 wird gesondert ermittelt und im Rahmen der Haushaltsberatungen über das KiTa-Budget mit eingerechnet.

## TOP 11 - Informationen

- **Ferienpass 2009 – Kartenverkauf startet 02.07.2009, Besuch der verschiedenen Angebote durch Vertreter aus der Kommunalpolitik gern gesehen**
- **Vergünstigte Plätze am Lenster Strand und Stocksee werden gut angenommen (insges. 20)**
- **Einweihung und Eröffnung Spielplätze Sude-West: Einladung folgt**
- **Spielplatzsituation Edendorf-Nord – Bürgergespräch 02.07.2009**  
-auf Nachfrage erläuterte Herr Roeder, dass es sich zunächst um ein Vorgespräch mit den BürgerInnen handelt, wobei dies eine reine Verwaltungstätigkeit sei und daher keine Beteiligung der Politik zu diesem Zeitpunkt vorgesehen ist.
- **Streik in Itzehoer Kindertagesstätten**  
Die Eltern, die Kinder in der KiTa Sude-West betreuen lassen, haben auf freiwilliger Basis ihre Kinder zuhause gelassen, so dass eine Erstattung der Elternbeiträge nicht erfolgt. Eine Notgruppe war vorhanden.
- **Stadtteilstadt am Jugendtreff 12.09.09**  
Herr Strüben kündigte das Fest an und bat um Beteiligung der Politik, da die Jugendlichen eine Podiumsdiskussion abhalten möchten. Ein Zeitplan folgt.
- **Ton-Cool-Camp**  
Herr Roeder berichtete über die gute Annahme dieser Ferien-Betreuungsmöglichkeit durch berufstätige Eltern. Herr Michels regte eine Besichtigung des Camps an. Die Verwaltung wird einen Terminvorschlag übermitteln.
- **Ferienpass**  
In künftigen Programmheften soll ein eindeutiger Hinweis erscheinen, dass nur Itzehoer Kinder angemeldet werden können.